

Titel der Veranstaltung:	Suchtprävention an weiterführenden Schulen
Veranstalter:	DROGENBERATUNGSSTELLE - FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION DES KREISES MINDEN-LÜBBECKE Mareike Awolin Rosentalstr. 5 32423 Minden Tel.: 0571 82854-0 E- mail: m.awolin@minden-luebbecke.de in Kooperation mit dem Kompetenzteam NRW für den Kreis Minden-Lübbecke
Einsatzorte:	weiterführende Schulen im Kreis Minden-Lübbecke
Zielgruppe:	Schulung von Lehrkräften und Schulsozialarbeitern zu suchtpräventiven Themen und Methoden, die in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 zum Einsatz kommen; Jahrgangsstufe 11 und höher nach Absprache
Durchführung:	Fachstelle für Suchtprävention des Kreises Minden-Lübbecke in Kooperation mit dem Kompetenzteam NRW für den Kreis

Minden-Lübbecke

Die Fortbildungsdauer beträgt für ein Themengebiet sowie das Kennenlernen und Anwenden eines sogenannten Methodenkoffers (z.B. zum Thema „Alkohol“, „Cannabis“, „Glücksspielsucht“ oder „exzessive Onlinenutzung“) jeweils zwei Stunden. Die Fortbildungsangebote werden über das Schuljahr verteilt stattfinden.

Diejenigen Schulen, die im Rahmen des Projektes „Gesunde Schule“ zum Thema „Suchtprävention“ arbeiten, müssen für die Auszeichnung jeweils an mindestens zwei Fortbildungen teilnehmen. Zusätzlich müssen mindestens zwei Unterrichtseinheiten von 90 Minuten durchgeführt worden sein, um die Auszeichnung überreicht zu bekommen.

Projekthinhalte:	• Informationen rund um das Thema Suchtprävention • Substanzkunde zum jeweiligen Thema bzw. Verhalten • Wirkweisen • Risiken und Gefahren • Hintergrundwissen zur Verbreitung der Problematik in der Zielgruppe • Suchtentstehung • Reflexion des eigenen Umgangs mit Suchtmitteln • Frage der eigenen Haltung zum den unterschiedlichen Substanzen/Süchten • Vorstellung der Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten im Kreis Minden-Lübbecke
Vermittlung der Inhalte:	• Einsatz verschiedener Medien • Kleingruppenarbeit

	• Anregung zur Diskussion und Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema • Reflexion und Auswertung in der Gruppe • Praktische Spiele und Methoden
Ziele des Projektes:	• Optimierung und Erweiterung der suchtpreventiven Angebote in Schulen – Förderung und Stärkung von Lebenskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen • Vermittlung von Informationen über Drogen und Verhaltenssüchte • Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Phasen einer Suchtentwicklung • Sensibilisierung und Anregung zur Diskussion für das Thema innerhalb der Peergroup • Möglichkeiten der Reflexion des eigenen Verhaltens • Informationen von Beratungs- und Hilfeangeboten • Raum für Austausch schaffen und das Thema ins

	Gespräch bringen
Kosten:	-
Informationen:	zu beziehen über die oben angegebene Adresse
Evaluation:	anonyme Fragebögen